

SAVE THE DATE

Anmeldungen zur Tagung werden in Kürze über diese Internetseite möglich sein.

Internationale Konferenz 2018

Big Beautiful Buildings. Als die Zukunft gebaut wurde

Die Vergangenheit hinter sich lassen und eine bessere Zukunft aufbauen – das war der Geist, der die Nachkriegszeit geprägt hat. In vielen Ländern Europas ging es nicht nur wirtschaftlich bergauf, auch in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft waren die 1950er bis 1970er Jahre unvergleichlich innovativ. Heute ist diese Zeit längst Geschichte, aber geblieben ist ihre Architektur: moderne Schulen, Universitäten und Rathäuser, Kirchen, Kaufhäuser und Wohnsiedlungen. Es waren Bauwerke für eine bessere Zukunft, nun sind sie das Erbe der Vergangenheit und zugleich eine wichtige Zeitschicht in unseren Städten.

Und gerade die Bauten und Großstrukturen, die seit dem Ende des zweiten Weltkrieges in den europäischen Städten errichtet worden sind, werden von der Allgemeinheit wenig geschätzt. Für dieses vielfach negative Image lassen sich verschiedene Gründe anführen. Diese reichen von einer sperrigen Materialität, einer Sanierungsbedürftigkeit bis hin zu einer mangelnden Integration in den Kontext. Zugleich keimt eine neue Wertschätzung im Umgang mit den Bauten und Strukturen der Nachkriegsära auf.

Die Konferenz, die am 30. und 31. Oktober 2018 in der Christuskirche Bochum stattfindet, ist ein Baustein des gleichnamigen Projektes „Big Beautiful Buildings“ (BBB) im Europäischen Kulturerbejahr 2018 „Sharing Heritage“.

Das Programm im Einzelnen:

Dienstag, den 30.10.2018

- | | |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Exkursionen „Big Beautiful Buildings“
<i>Ziele und Programm in Planung</i> |
| 17.00 Uhr | Ausstellungseröffnung
Technisches Rathaus der Stadt Bochum
Ausrichter: M:AI – Museum für Architektur und Ingenieurbaukunst |
| 19.00 Uhr | Festvortrag in der Christuskirche Bochum
Prof. Dr. Klaus Jan Philipp, Institut für Architekturgeschichte,
Universität Stuttgart |
| 20.00 Uhr | Empfang |

Mittwoch, den 31.10.2018

- | | |
|----------|---|
| 9.00 Uhr | Begrüßung
Prof. Christa Reicher, Fachgruppe Städtebauliche Denkmalpflege
Tim Rieniets, Landesinitiative StadtBauKultur NRW
N.N. Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz
Anne Katrin Bohle, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und
Gleichstellung NRW (<i>angefragt</i>) |
|----------|---|

- 9.30 - 10.30 Uhr Nachkriegsarchitektur als Herausforderung und Bauaufgabe –
Erkenntnisse aus dem Baukulturbericht 2018
Rainer Nagel, Bundesstiftung Baukultur

Vom Umgang mit denkmalwürdiger Bausubstanz
Dr. René Hartmann, Wüstenrot Stiftung, Stuttgart
- 10.30 - 12.00 Uhr Ein Blick auf die Nachkriegsmoderne in Europa
Moderation: Prof. Christa Reicher

Prof. Christoph Luchsinger, Österreich
Prof. Izabela Mironowicz, Polen
Prof. Maria Rosa Ronzoni, Italien
Prof. Ivan Kucina, Serbien
Prof. Dr. Wittfrida Mitterer, Italien/Tirol
- 12.00 - 13.00 Uhr MITTAGSPAUSE
- 13.00 - 14.00 Uhr Ästhetik der Nachkriegsarchitektur – Rezeption und Vermittlung
Moderation: Dr. Gudrun Escher

Dr. Jürgen Tietz, Kunsthistoriker, Journalist, Berlin
Prof. Jan Krause, Hochschule Bochum
Uwe Kammann, Germanist, Kulturjournalist, Direktor a.D.
des Grimme-Instituts, Marl
- 14.00 - 14.30 Uhr Positionen der Städte in den 1960er Jahren
Rainer Rossmann im Gespräch mit Raimund Bartella, Hauptreferent Kultur
des Deutschen Städtetag a.D.
- 14.30 - 15.30 Uhr Denkmalwürdigkeit und Kriterien der Unterschutzstellung
Moderation: Magdalena Leyser-Droste

Dr. Michael Huyer, LWL-Denkmalpflege, Landschafts-
und Baukultur Westfalen
Dr. Helmut Köhren-Jansen, LVR - Amt für Denkmalpflege im Rheinland
Katja Hasche, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
- 15.30 - 15.45 Uhr KAFFEPAUSE
- 15.45 - 17.15 Uhr Big Beautiful Buildings – von Gestern für Morgen
Yasemin Utku und Dr. Alexandra Apfelbaum im Gespräch mit

Constantin Alexander, Zukunft Ihme-Zentrum, Hannover
Dr. Martin Bredenbeck, Rheinischer Verein für
Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.
Oliver Elser, Deutsches Architekturmuseum Frankfurt/M.
Prof. Maren Harnack, Hochschule Frankfurt/M.
Tim Rieniets, Landesinitiative StadtBauKultur NRW
- 17.15 Uhr Resümee und Ausblick
Prof. Christa Reicher

Termin: 30. / 31. Oktober 2018

Ort: Christuskirche | Kirche der Kulturen, Platz des europäischen Versprechens, Bochum

Die Tagung wird durchgeführt in Kooperation mit StadtBauKultur NRW 2020 / Ruhrmoderne e.V.
/ BDA NRW / Werkbund NRW / DASL